

Goretzka s Zukunft beim FC Bayern: Ein Abschied naht?

Leon Goretzka steht vor einem möglichen Abgang vom FC Bayern. Während die Vereinsführung für Einsparungen plädiert, drücken Mitspieler ihre Solidarität aus.

München – Der FC Bayern München könnte sich in dieser Saison von einem seiner prominentesten Spieler trennen. Leon Goretzka, 29 Jahre alt und seit Jahren fester Bestandteil der Mannschaft, steht anscheinend auf der Verkaufs-Liste. Die Club-Bosse haben in den letzten Tagen klar gemacht, dass sie keine Verwendung mehr für den Mittelfeldspieler haben, während seine Mitspieler sich für ihn einsetzen.

Das Schicksal von Goretzka scheint besiegelt zu sein. Der Verein wird am Dienstag ein abschließendes Testspiel gegen Grasshopper Zürich austragen, bei dem Goretzka mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht im Kader stehen wird. Das gleiche gilt für den Auftakt in die Bundesliga am Sonntag gegen den VfL Wolfsburg. Nach dem letzten Spiel im Pokal gegen den SSV Ulm wurde der Name Goretzkas auf dem Spielberichtsbogen vermisst, was deutlich macht, dass die Verantwortlichen ihn nicht mehr im Team sehen.

Finanzielle Überlegungen im Vordergrund

Sportvorstand Max Eberl hat die Entscheidung mit einer klaren Botschaft untermalt: „Wir müssen auch schauen, dass alles funktioniert und passt“, und bezog sich dabei nicht nur auf den Transfer von Matthijs de Ligt zu Manchester United, sondern auch auf die gesamte Kaderplanung. Goretzka zählt mit einem

geschätzten Jahresgehalt von bis zu 18 Millionen Euro zu den Top-Verdienern des Vereins. An dieser Stelle sieht die sportliche Leitung Einsparpotenzial, denn das Mittelfeld ist bereits durch Neuzugänge wie Joao Palhinha und Rückkehrer Joshua Kimmich stark besetzt.

Eberl erklärt, dass die Gespräche hinter den Kulissen sehr offen geführt werden. „Spieler wissen auch, wenn ihre Situation schwierig sein kann“, fügte er hinzu. Klar ist: Möchte der FC Bayern wirklich einen Schlusstrich ziehen, braucht man zunächst Interessenten, die allerdings bislang noch nicht in Sicht sind. Christoph Freund, der Sportdirektor, bemerkte dazu: „Aktuell sind Angebote nicht das große Thema, aber es gibt sicherlich einige Interessenten für Leon Goretzka, denn er ist ein sehr guter Spieler.“

Unterstützung von Mitspielern und Experten

In dieser unsicheren Zeit haben Goretzkas Teamkollegen sich ebenfalls geäußert. Thomas Müller betonte: „Leon ist einer von uns. Er zeigt als Mitspieler, wie wichtig wir ihm sind. Das ist gegenseitig genauso.“ Joshua Kimmich äußerte, dass es ihm leid tue, ihn nicht auf dem Platz zu sehen, und hob die Freundschaft zwischen den beiden hervor: „Wir alle wissen, dass wir sehr, sehr gute Freunde sind.“

Zusätzlich hat DFB-Sportdirektor Rudi Völler Goretzka zu einem Wechsel geraten, insbesondere wenn er die Ambitionen für die kommende WM 2026 im Hinterkopf hat. „Wenn er nicht genug Spielzeit bekommt, macht es wahrscheinlich Sinn zu wechseln“, so Völler im Sport1-„Doppelpass“. Ein Wechsel könnte für Goretzka eine Möglichkeit darstellen, seine Karriere wieder in Schwung zu bringen.

Ob Goretzkas Karriere beim FC Bayern ein Ende finden wird, bleibt abzuwarten. Bevor er endgültig seinen Koffer packt, müssen die Verhandlungen in Gang kommen und potenzielle

Käufer für den talentierten Spieler gefunden werden.
Mittlerweile sind Klubs wie Atlético Madrid und der SSC Neapel als interessierte Parteien in der Diskussion.

Goretzka steht beim FC Bayern vor einer ungewissen Zukunft. Seine Teamkollegen kämpfen für ihn, während die Clubführung andere Pläne schmiedet. Ein Abschied könnte auch neue Wege für den Spieler eröffnen, mit der Hoffnung auf mehr Spielzeit und eine Rückkehr zu alter Stärke im Mittelfeld.

Die finanzielle Situation beim FC Bayern

Die finanziellen Aspekte des Spiels haben einen enormen Einfluss auf die Entscheidungen von Fußballklubs. Der FC Bayern München ist einer der reichsten Clubs der Welt, aber auch er muss seine Ausgaben im Blick behalten. Der Kader ist mit Top-Verdienern wie Leon Goretzka und anderen Stars teuer. Laut einem Forbes-Bericht hat der FC Bayern im Jahr 2023 einen Umsatz von über 700 Millionen Euro erzielt, was Platz 4 weltweit ausmacht. Die hohen Gehälter der Spieler tragen maßgeblich zu den Kosten bei. Der Wunsch von Sportvorstand Max Eberl, Einsparungen im mittleren Bereich zu organisieren, könnte ein Hinweis darauf sein, dass auch die Bayern flexibel auf den Markt und die finanziellen Realitäten reagieren müssen. **Forbes** hat in seinem Finanzbericht 2023 die wirtschaftliche Lage vieler europäischer Topclubs detailliert analysiert.

Zusätzlich ist es wichtig zu beachten, dass der Imperativ, wettbewerbsfähig zu bleiben, es erforderlich macht, talentierte Spieler nicht nur zu verpflichten, sondern auch solche, die möglicherweise nicht mehr ins Konzept passen, frühzeitig abzugeben. Diese strategischen Entscheidungen sind entscheidend, um die langfristige finanzielle Gesundheit und den sportlichen Erfolg sicherzustellen.

Goretzkas Karriere und seine Leistungen

Leon Goretzka begann seine Profi-Karriere bei FC Schalke 04, wo

er sich schnell einen Namen als talentierter Spieler machte. Der Mittelfeldspieler wechselte 2018 zu Bayern München und hat seitdem zahlreiche Titel gewonnen, darunter mehrfache Meisterschaften in der Bundesliga und den DFB-Pokal. Laut einer Analyse von **Transfermarkt** war Goretzka an über 30 Toren in den letzten Bundesliga-Saisons direkt beteiligt, was seine Bedeutung für das Team unterstreicht.

Allerdings war die letzte Saison turbulent für Goretzka. Verletzungen und wechselnde taktische Ausrichtungen im Team führen oft zu reduzierter Spielzeit. Es ist daher nicht überraschend, dass sich das Gerücht über einen möglichen Abgang verdichtet. Für Goretzka könnte ein Wechsel auch eine Chance sein, eine neue Herausforderung zu finden, die seine Karriere wieder in die richtige Richtung lenkt.

Die Sichtweise der Fans und Experten

Fans des FC Bayern haben gespaltene Meinungen über Goretzkas mögliche Abwanderung. Einige sehen ihn als unverzichtbaren Bestandteil des Teams, während andere der Meinung sind, dass es an der Zeit sei, neue Talente ins Spiel zu bringen. Befragungen auf sozialen Medien bestätigen, dass ein erheblicher Teil der Fangemeinschaft eine großartige Meinung von Goretzkas Fähigkeiten hat, aber auch den finanziellen Aspekt des Transfers betrachtet.

Experten sind sich einig, dass das Timing eines möglichen Transfers wichtig ist. Der Sportjournalist und Fußballexperte **kicker** analysierte die Situation und betonte, dass ein Abgang in der aktuellen Transferperiode sowohl für den Spieler als auch für den Club von Vorteil sein könnte. Ein Wechsel könnte dazu führen, dass Goretzka mehr Spielzeit und somit die Möglichkeit erhält, sich für die Weltmeisterschaft 2026 zu empfehlen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de